

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
Herr Perdelwitz,
Herr Präger
Fischmarkt 1

99084 Erfurt

**DS 0259/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Ticketautomaten Sportbetrieb;
öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz, sehr geehrter Herr Präger,
Ihre Anfrage beantworte ich insgesamt wie folgt:

Erfurt,

- 1. Welche Rückmeldungen erhielt die Werkleitung seit der Umstrukturierung auf den bargeldlosen Einlass?**
- 2. Wie schätzt der zuständige Dezernent die strukturelle Benachteiligung von bestimmten Personengruppen ein (z.B. ältere Menschen mit gewohnten Bargeldbezahlmethoden und Kinder/ Jugendliche, die nicht über digitale Bezahlmethoden verfügen)?**
- 3. Wie passt die strukturelle Benachteiligung mit den geltenden Richtlinien zum inklusiven Vorgehen und den Nachhaltigkeitszielen, denen sich die Stadt verschrieb, zusammen?**

Seit der Einführung des digitalen Buchungssystems im Jahr 2020 besuchten 65.500 Personen, davon 26.900 Erwachsene und 38.600 Kinder und Jugendliche das Eissportzentrum. Es gab nur vereinzelt Beschwerden. Der weitaus größte Teil der Besucher begrüßt die jetzt gefundene Lösung der bargeldlosen Bezahlung und der Buchung 7/24 für frei verfügbare Termine beim öffentlichen Eislaufen. Entgegen der in der Presse vorrangig geführten Diskussion um die Benachteiligung von Kindern, älteren Bürgern und sozial benachteiligten Personengruppen, lehnen die meisten (der sehr wenigen) Beschwerdeführer schlicht mit der/m Begründung / Hauptmotiv, "... sie wollen ihre Daten im Internet nicht preisgeben ..." ab.

Dem gegenüber stehen die Aufwendungen für die Besetzung der Kasse, zuletzt im Jahre 2019 mit 23,6 TEUR. Seitdem sind die Kosten, nicht zuletzt durch mehrmalige Anhebung des Mindestlohnes erheblich gestiegen, so dass bei einem regulären Saisonbetrieb mit Kosten von 35,0 TEUR gerechnet wird. Gleichsam betragen die Handling-Kosten selbst bei der digitalen Lösung in Summe 6,9 TEUR (2022), d.h. wenn alle Zahlungswege (Barzahlung, Automat,

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Internet) angeboten werden, kann von Kosten in Höhe von ca. 41,9 TEUR / Saison ausgegangen werden. Die Kosten im Handling verbunden mit hohen Energieverbrauchskosten führen letztendlich dazu, dass selbst im operativen Geschäft des Eissportzentrums ein hohes Defizit entsteht, das nur mit einer erheblichen Preissteigerung aufgefangen werden kann.

Gleichwohl ergeben sich nach rechtlicher Prüfung aus GG, AGG, AEUV / BBankG und BGB verschiedene Gründe, den Bargeldzahlverkehr im Eissportzentrum (ggf. eingeschränkt) - nach Corona mit den seinerzeit geforderten Möglichkeiten der Kontaktnachverfolgung - wieder zulassen zu müssen. Dies gilt insbesondere dann, wenn in Kürze sämtliche, diesbezüglichen Regelungen aufgehoben werden.

Die (Wieder)Einrichtung einer Barkasse ist jedoch an verschiedene Rahmenbedingung (vgl. aktuell vorliegenden Zwischenbericht des RPA zum ESB) geknüpft und damit kurzfristig nicht umsetzbar. Für die kommende Saison sind somit die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen und die Ausschreibung eines Kassendienstes zeitnah in die Wege zu leiten.

Keinen Sinn macht es jedoch den Ticketautomaten unter freiem Himmel wieder mit Bargeld betreiben zu wollen. Hier sind die organisatorischen, technischen und administrativen Aufwendungen hoch.

Alternativ haben die SWE Bäder GmbH angeboten, bei Bedarf einige wenige Tickets über die Roland-Matthes-Schwimmhalle auf Kommissionsbasis mit zu vertreiben. Dies hätte allerdings "weitere Wege" für potentielle Besucher des Eissportzentrums zur Folge, wobei diesseits nicht eingeschätzt werden kann, ob das Angebot seitens der betroffenen Bürger angenommen werden würde. Hier bedarf eines einer abschließenden Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein